



Sammlung Theaterzettel

Fra Diavolo.

Langer, Ferdinand

1891-06-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 2. Juni 1891.

40. Vorstellung im Abonnement C.

Fra Diavolo.

Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Auber.
(Dirigent: Herr Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Fra Diavolo, unter dem Namen Marchese von San Marco	Herr Mittelhauser.
Lord Koofburn, ein reisender Engländer	Herr Schreiner.
Pamella, seine Gattin	Frau Sorger.
Lorenzo, Offizier bei den römischen Dragonern	Herr Erl.
Matteo, Wirth	Herr Hildebrandt.
Berline, seine Tochter	Fräul. Tobis.
Giacomo,) Gefährten des Marchese	Herr Worms.
Beppo,)	Herr Rüdiger.
Ein Soldat	Herr Peters.
Ein Müller	Herr Starke.
Francesco, Berlinen's Bräutigam	Herr Schäfer.

Bewohner von Terracina.

Ort der Handlung: ein Dorf bei Terracina.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Krant: Fri. Mohor. Unpäßlich: Herr Grahl. Beurlaubt: Herr Knapp.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Parterrelogen, Vorderplatz Mark 4.— per Platz.
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 4.50 " "	Parterrelogen, Rückplatz " 3.— " "
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Logen 1. Rang, Vorderplatz " 4.60 " "
Sperre in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang, 3.— " "	Logen 1. Rang, Rückplatz " 3.60 " "
Stehplätze in dem Parquet " 2.40 " "	Logen zweiten Rang, Vorderplatz " 3.— " "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rang, hinterer Raum 1.70 " "	Logen zweiten Rang, Rückplatz " 2.— " "
Reserveloge dritten Rang " 1.20 " "	Logen dritten Rang, Vorderplatz " 2.— " "
Gallerieloge " .90 " "	Logen dritten Rang, Rückplatz " 1.20 " "
Gallerie " .50 " "	

Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Parterre-Logen Mark 2.50 per Platz.	Logen des zweiten Ranges Mark 2.— per Platz.
Logen des ersten Ranges 3.— " "	Logen des dritten Ranges 1.40 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Radeburg, Weinheim 10 Uhr 15	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug, Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Mittwoch, den 3. Juni 1891. 76. Vorstellung im Abonnement B.

Gastspiel der k. russ. Kammersängerin Frau Sophie Brajnin von Berlin.

Cavalleria rusticana.

(Bauernehe)

Oper in 1 Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück v. G. Verga bearbeitet v. G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci.
Musik von Pietro Mascagni.

Santuzza: Frau S. Brajnin.

Post festum.

Lustspiel in einem Aufzuge von E. Wichert.

Die Puppenfee.

Anfang 7 Uhr.